

Mit der Gemeinde Wangerland arbeitet die Stadt Schortens seit einigen Jahren bereits erfolgreich im Bereich der Stadtkasse zusammen. Die beiden Kommunen haben einen gemeinsamen Kassenleiter. Auf der Basis einer Förderrichtlinie des Landes Niedersachsen ist vor Kurzem von der Regierungsvertretung Oldenburg ein Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € für die Durchführung von weiteren Untersuchungen der Möglichkeiten der interkommunalen Kooperation gewährt worden.

Zwischenzeitlich hat die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wangerland und Schortens, getagt und insgesamt übereinstimmend bis jetzt bereits 16 Projekte ermittelt, in denen man sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnte. Neben einer möglichen Zusammenarbeit zwischen den Bauhöfen wurde ergänzend angeregt, auch die Gründung von Stadtwerken gemeinsam zu prüfen. Das ist ein hochinteressantes Thema, was auch im Rat der Stadt Schortens von verschiedenen Fraktionen bereits diskutiert wurde und auch noch diskutiert wird.

BM Böhling wird den Ratsmitgliedern in den nächsten Wochen Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise - auch hinsichtlich des 2012 auslaufenden Konzessionsvertrages mit der EWE - vorlegen.

Gerade in der heutigen, finanziell schwierigen Zeit müssen die Kommunen gemeinsam versuchen, kostengünstige Lösungen für ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen - und das gilt auch für die Energieversorgung.